

Kapitel 8

Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Veränderlicher (Einführung)

8.1 Differenzierbarkeit

Beispiele.

Bemerkung. (ohne Beweis)

8/1/35/3

Sei $g : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, $\bar{c} \in \mathbb{R}^n$, $g(\bar{x}) = g(x_1, \dots, x_n)$, und $g := (g_1, \dots, g_n)$.

Ist die Determinante der Funktionalmatrix von g in einer Umgebung $U(\bar{c})$ von null verschieden, also

$$\det \left(\frac{\partial(g_1, \dots, g_n)}{\partial(x_1, \dots, x_n)}(\bar{x}) \right) \neq 0 \quad \text{für alle } \bar{x} \in U(\bar{c}),$$

dann besitzt g in $U(\bar{c})$ eine Umkehrfunktion.

Speziell für unsere Transformationsfunktion $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ gilt dann

$$\det \left(\frac{\partial(g_1, g_2)}{\partial(r, \varphi)}(r, \varphi) \right) \neq 0 \quad \iff \quad r \neq 0.$$

Die Koordinatentransformation ist demnach außer im Punkt $(0, 0)$ injektiv.